



Lichterfahrt begeistert Besucher

Leuchtende Traktoren und staunende Gesichter - Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt bleiben offen

HAIGER (öah/lea/rst) – Das war ein „Highlight“ im wahrsten Sinne des Wortes. „Wir sind sehr zufrieden. Mit dieser Menschenmenge hätten wir nicht gerechnet“, sagte Erwin Alber im Namen der Traktorfreunde Allendorf, die gemeinsam mit den Haigerer Landwirten um Rüdiger Haas zur zweiten Lichterfahrt eingeladen hatten.

Viele hundert Besucher kamen in die Haigerer Innenstadt, um die festlich geschmückten Traktoren und Landmaschinen zu bestaunen. Vor allem Familien nutzten die freie Zeit am Wochenende für einen gemeinsamen Ausflug und verbanden das Traktor-Event mit einem Besuch auf der Eisbahn oder dem Weihnachtsmarkt.

Lichterketten, Weihnachtsmänner und leuchtende Sterne

Lichterketten, Weihnachtsmänner und unzählige leuchtende Sterne ließen die Traktoren in der Dunkelheit erstrahlen, als sie am späten Samstagnachmittag durch die Haigerer Innenstadt fuhren. Die zweite Lichterfahrt



Lichterketten, Weihnachtsmänner und Sterne ließen die Traktoren erstrahlen.

Foto: Björn Franz/Stadt Haiger

knüpfte wahrhaftig an den Erfolg des vergangenen Jahres an und sorgte wieder für viele glückliche Gesichter – für Groß und Klein. Die Veranstaltung des

Allendorfer Vereins erwies sich als wahrer Magnet vor allem für die jüngeren Generation. Im Vergleich zum vergangenen Jahr, als knapp 30 Traktoren zum op-

tischen Highlight in Haiger wurden, beteiligten sich dieses Mal insgesamt 52 Maschinen von Landwirten aus Haiger und Umgebung.

Die Schlepper starteten in der Industriestraße und fuhren zunächst am Altenheim Ströhmänn und am DRK-Seniorenheim in der Schlesischen Straße vorbei, wo viele ältere Menschen aus den Fenstern und von den Balkonen dem Treck zuwinkten. Anschließend fuhren die Landmaschinen in die Untere Hauptstraße ein, um schließlich am Marktplatz Halt zu machen. Dort konnten die Trecker von Nahem bewundert und Erinnerungsfotos gemacht werden.

An Weihnachten Schlittschuh laufen

Die Veranstalter, die bei der Organisation vom städtischen Ordnungsamt und dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit unterstützt wurden, zeigten sich vom Erfolg der Aktion begeistert. Es ist sehr wahrscheinlich, dass es im kommenden Jahr eine weitere Lichterfahrt geben wird.

Das musikalische Programm am Rande der Eisbahn endet mit dem Auftritt der Zwei-Mann-Combo „2rockYou“ am Freitag (22. Dezember, 19 Uhr). Am Samstag (19 Uhr) ist eine Weihnachtsbaum-Versteigerung für den guten Zweck geplant - der Erlös ist für die städtischen Kindergärten gedacht.

Am 24. Dezember (Heiligabend) pausieren Eislauf-Arena und Weihnachtsmarkt, doch anschließend sind beide Angebote für Wintersportler und alle, die sich in schöner Atmosphäre treffen möchten, wieder geöffnet.

Öffnung Eislauf-Arena

Montag - Samstag 15 - 20 Uhr
Sonntag 14 - 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

24. Dezember geschlossen
25. Dezember 15 - 20 Uhr
26. Dezember 15 - 20 Uhr
31. Dezember 10 - 14 Uhr

Weihnachtsmarkt

Montag - Donnerstag 15 - 20
Freitag/Samstag 15 - 22
Sonntag 14 - 20
24. Dezember geschlossen
25./26. Dezember 15 - 20
31. Dezember 10 - 14



In der Hauptstraße hatten sich viele hundert Menschen eingefunden, um die vorbeiziehenden Trecker zu bestaunen. Vor allem für die zahlreichen Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Das Organisationsteam der Traktorfreunde Allendorf war natürlich ebenfalls mit einem Verkaufsstand vertreten.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



„Papa, schau mal, ein Nikolaus!“ - vor allem die kleinen Besucher hatten riesigen Spaß bei der zweiten Lichterfahrt durch Haiger.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Mit dem Bürgermeister sprechen

HAIGER (öah) – Am Montag (8. Januar, 14 Uhr) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

Rathaus geschlossen

Keine Öffnung „zwischen den Jahren“

HAIGER (öah) – Das Haigerer Rathaus und die Außenstellen (Stadthaus am Marktplatz, Bauhof, Kindergärten) sind vom 27. bis zum 29. Dezember dieses Jahres geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung mitgeteilt.

Am 2. Januar 2024 ist die Stadtverwaltung wieder geöffnet. Ein telefonischer Notdienst im Bürgerservice ist eingerichtet.



1. Januar 2024 geschlossen. Das Hallenbad ist bis zum 7. Januar 2024 geschlossen.

Die Haigerer Stadtwerke sind „zwischen den Jahren“ geöffnet.

Notdienst für dringende Passangelegenheiten und Personenstandswesen

Für dringende Notfälle im Bereich „Passangelegenheiten“ wird ein telefonischer Notdienst eingerichtet: Am 27. Dezember 2023 (Mittwoch) und 29. Dezember 2023 (Freitag) jeweils von 11 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 0151 704 361 88. Die Stadtbücherei ist bis zum

Bürgerbus fährt erst in der zweiten Januarwoche

Der städtische Bürgerbus pausiert ebenfalls „zwischen den Jahren“ und in der ersten Januarwoche. Fahrtwünsche der Bürgerinnen und Bürger für die zweite Januarwoche werden ab dem 2. Januar 2024 wieder unter der Rufnummer 02773/811-133 (alternativ 811-131) entgegengenommen.



Tagsüber bei uns, abends daheim!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Wir passen unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse an.

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02773 747 - 0
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE



Haus der Bestattungen
SCHMITT
- helfen - beraten - begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt

Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 24.12.: Gottesdienste: Haiger:

Rodenbach:

Steinbach:

Evangelische Kirche Haiger (Mühlenstraße 12)

So.: 10 Uhr, Gottesdienst

FeG Haiger - Hickenweg

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EiG Haiger (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungchar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungchar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger

Gottesdienste: Sonntag 10 Uhr Ankommen, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche, anschl. gemeinsames Mittagessen. **Männerschmiede:** 14.10., 19 Uhr.

Alphakurs: bis zum 13.12., jeden Mittwoch, 19.30 Uhr.

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

Mo.: 17 Uhr Jungchar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)

Sonntag: 16 Uhr, bibl. Vortrag;

Freitag: 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

2. So. im Monat: 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, ev. Kirche in Allendorf. **Pfarramt:** Tel. 02773/5115.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst

Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste: Gemeindehäuser. **Sonntag, 10.12.:**

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstags im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungchar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht

So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln

So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsnd).

EiG Flammersbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde;

18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Sonntag, 24.12.:

Langenaubach: Mo.: 20 Uhr #(Auszeit-)Zeit mit Gott (jd. 3.). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Weidelbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 23.12.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 24.12.:** Dillenburg: 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Kinderchor; Erwersbach: 17.30 Uhr Familienchristmette, mit Krippenspiel; Haiger: 17.30 Uhr Christmette; Dillenburg: 21 Uhr Christmette, Werke für Sopran und drei Gitarren. **Montag, 25.12.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe - mitgestaltet vom Kir-

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungchargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungchargruppe 2 (5 bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

FeG Offdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungchar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa./Monat (außer Dez.): Atempause für Trauernde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre).

Di.: 19 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (letzter im Monat). **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. Do. im Monat); 17 Uhr Jungchar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmide“ (für Männer). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Monat). Weitere Infos: <https://www.rodenbach.feg.de>.

Ev. Kirche Sechshelden

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden

So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungchar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jung-

schar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach

So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Evangelische Kirchengemeinde Haiger: 24.12.: 15.30 Uhr Krippenspiel Ev. Gemeindehaus Steinbach; 17 Uhr Christvesper Ev. Stadtkirche Haiger; 17 Uhr Ev. Kirche Rodenbach; 25.12.: 10.30 Uhr Ev. Stadtkirche Haiger; 10.30 Uhr Ev. Kirche Steinbach; 26.12.: 9.15 Uhr Ev. Kirche Rodenbach; 10.30 Uhr Ev. Stadtkirche Haiger; 31.12.: 16.30 Uhr; Ev. Kirche Rodenbach; 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ev. Stadtkirche Haiger; 18 Uhr Ev. Kirche Steinbach

Evangelische Kirchengemeinde Allendorf: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst (und für Kinder bis 10 Jahren) Ev. Kirche Allendorf; 16 Uhr Familiengottesdienst (für Jung und Alt) Ev. Kirche Haigerseelbach; 17.30 Uhr Gottesdienst für Erwachsene (mit Kirchenchor) Ev. Kirche Allendorf; 25.12.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ev. Kirche Allendorf, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ev. Kirche Haigerseelbach; 26.12.: Keine Gottesdienste; 31.12.: 16.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Allendorf, 18 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Haigerseelbach

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln; 26.12.: Keine Gottesdienste; 31.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach: 24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst Ev. Kirche Langenaubach; 17 Uhr Gottesdienst „Open Air“ vor der Ev. Kirche Flammersbach; 25.12.: Keine Gottesdienste; 26.12.: 9.30 Uhr Ev. Kirche Langenaubach, 10.35 Uhr Ev. Kirche Flammersbach; 31.12.: 10 Uhr Ev. Kirche Langenaubach; 01.01.: 17 Uhr Neujahrgottesdienst Kirche Flammersbach mit Sektempfang

Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht: 24.12.: 14 Uhr Christvesper Ev. Kirche Dillbrecht, 15.30 Uhr Ev. Kirche Offdilln, 17.30 Uhr Christmette Ev. Kirche Fellerdilln; 25.12.: 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev. Kirche Fellerdilln



Die zweite Haigerer Lichterfahrt war ein echtes „Highlight“: Ein wahres Lichtermeer war am Marktplatz zu bestaunen, als die 52 Tractor rund um die Eisbahn Aufstellung nahmen.

Foto: Björn Franz/Stadt Haiger



Wie vielfältig die Musik von zwei begabten Musikern sein kann, bewiesen „Hansi“ und „Ändy“ (links) von der Band „Hä?“. Sie gaben am Rand des Weihnachtsmarktes bekannte Hits zum besten - angefangen von Elvis bis hin zu aktuellen Chartkrachern. Besonders Andreas Schattinger (links) wusste als Multi-Instrumentalist zu überzeugen. Während er das Keyboard oder den Bass spielte, sorgte er mit den Füßen für den passenden Schlagzeug-Sound.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Im Hickenweg wird gebaut

Aufträge für eine Million Euro vergeben

HAIGER (öah/rst) – Der Magistrat der Stadt Haiger hat die Aufträge für den Leitungs- und Straßenbau im Haigerer Hickenweg vergeben. Die Kosten liegen bei etwas über eine Million Euro.

Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, sind die Kampfmitteluntersuchungen ohne Befund geblieben. Sobald es die Witterung zulasse, solle der Baubeginn erfolgen, erklärte der Bürgermeister. Vermutlich werde es sich um Mitte bzw. Ende Februar handeln.

Die 300 Meter lange Ausbaustrecke zwischen der Hellertalbahnhof-Brücke und der Einfahrt

zur Grundschule (Höhe Stadthalle) kostet rund 625.000 Euro für die Fahrbahn und weitere 485.000 Euro für den Kanal und den Leitungsbau. Die Fahrbahndecke ist in diesem Bereich teilweise nur neun Zentimeter dick, der frostfreie Unterbau ist nicht vorhanden.

Neben der Straßendecke sind der Austausch der Abwassersammelleitung (Mischwasserkanal), der Wasser-, Gas- und Niederspannungsleitung erforderlich, da diese ebenfalls verschlissen sind und eine Erneuerung unumgänglich ist. Außerdem ist der Abwasserkanal zu klein dimensioniert.

Medienkompetenz von Schülern und Lehrern steigern

„Tag der Schulmediotheken“ des Lahn-Dill-Kreises bietet Informationen

WETZLAR (ldk) – Lesewettstreit für die fünften Klassen, verlässliche Quellen im Internet, ein breites Online-Angebot, um das Lernen bei Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen zu unterstützen: Das ist der Service des Fachdienstes Bibliotheksservice/Schulen, der zur Schulabteilung des Lahn-Dill-Kreises gehört. Dessen Mit-

arbeitende und Abteilungsleiterin Simone Vetter luden jetzt Lehrkräfte an weiterführenden Schulen zum „Tag der Schulmediotheken“ ein.

„Die Mitarbeitenden und Lehrkräfte in den Schulmediotheken wollen die Schüler bestmöglich beim Lernen unterstützen – und wir unterstützen die Mitarbeitenden“, sagte Fachdienstleiter

Gunther Agel. Dafür stellt der Fachdienst nicht nur Personal, sondern auch Online-Angebote zur Verfügung. So hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich zu diesen Angeboten zu informieren, um sie im Unterricht einsetzen oder Schülern empfehlen zu können. „Über unsere Online-Angebote, wie etwa das Munzinger-Archiv oder die Onleihe, ha-

ben die Lernenden die Möglichkeit, auf verlässliche Quellen zuzugreifen“, erläuterte Agel. Ergänzt werden diese Angebote von jenen des Medienzentrums Lahn-Dill. Auch das Filmstudio, das in den Räumen der Schulabteilung eingerichtet wurde und zum Medienzentrum gehört, konnten die Teilnehmer besichtigen. „Es ist schön, dass wir

jetzt hier die Möglichkeit haben, unsere Angebote unter einem Dach präsentieren zu können“, freute sich Simone Vetter bei der Eröffnung der Veranstaltung. Das Team des Bibliotheksservices informierte auch über den „Lesewettstreit“, ein Angebot für die Jahrgangsstufe 5, bei dem fürs Lesen Punkte verteilt werden.

ANZEIGE

Christbäume werden abgeholt

HAIGER (fra) – Eine lange Tradition hat das Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Haigerer Schillerstraße. Die Mitglieder der Gemeinde ziehen am Samstag (13. Januar) wieder von Haus zu Haus und holen die Bäume ab. Diese sollten - gut sichtbar - im Haus- oder Grundstückszugang abgelegt sein. Die jungen Leute klingeln aber auch an den Türen der Bürger. Wer möchte, kann die Aktion mit einer Spende auf das Gemeindep konto (Ev.-Freikirchl. Gemeinde Haiger IBAN DE69 5165 0045 0000 0808 04, Sparkasse Dillenburg) unterstützen. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an das Haigerer Missionswerk DIGUNA, das unter anderem einen Kindergarten in Lapoin (Westkenia) sowie Ausbildungsstätten und Kinderheime unterhält.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Haiger,

wir, die Firma Thoman & Fuchs Glasfasertechnik GmbH, möchten Ihnen von ganzem Herzen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr wünschen. Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit, die wir in diesem Jahr mit Ihnen hatten und für die Unterstützung, die wir von Ihnen erhalten haben. Wir schätzen Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen

Thoman & Fuchs Glasfasertechnik GmbH

Pflegedienst
schwededes

Neu: Ab sofort für
Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH

Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: +49 2774 51522 – info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

FDP - Haiger stärkt sein Team durch erfolgreiche Mitgliederversammlung

Seelmeyer mit 100% als FDP Vorsitzender bestätigt!

Freie Demokraten
Haiger FDP

Erfolg kommt nicht von allein, dahinter steht immer ein starkes Team! Mit diesen Worten bedanken sich Carsten Seelmeyer und FDP Vize Volkmar Triesch, für die **ergebnisorientierte Vorstandsarbeit** bei Ihrem gesamten Vorstandsteam.

In Zahlen stehen nachfolgende Erfolge der letzten 3 Jahre zu Buche:

- 56 Anträge, Prüfanträge, (davon 30 x mit Erfolg angenommen)
- 51x in der Presse
- 25 x Ortstermine
- 15 x Prominente Unterstützung aus Land- & Bund

Die Unterstützung von Politprominenz aus Land und Bund sowie der Besuch hochkarätiger Persönlichkeiten wie Bettina Stark-Watzinger (Ministerin für Bildung und Forschung), Nicola Beer (Vizepräsidentin des EU-Parlament) und Dr. Stefan Naas (Wirtschaftspolitischer Sprecher der hessischen FDP-Fraktion), verdeutlichen die Vernetzung der FDP Haiger über die Stadtgrenzen hinaus.

Gleichmaßen ist die erfolgreiche Arbeit der vergangenen letzten 2,5 Jahre Ansporn und Auftrag zugleich! Nämlich für die kommenden Aufgaben der neuen Legislatur **für unsere Stadt und alle Stadtteile erfolgreich zu Arbeiten.**

100% Team will Haiger weiter voran bringen...

Der durchweg einstimmig gewählte Vorstand ist hochmotiviert Haiger 2030 zu entwickeln.

„Das ist in schwierigen Zeiten eine Herausforderung, deshalb muss hart am Erfolg des Industrie- und Heimatstandort Haiger gearbeitet werden“, so der neue Schriftführer Kai Uwe Hampf aus Haigerseelbach.

In seinem Rückblick auf die vergangene Legislatur verweist Seelmeyer auf die erfolgreiche Arbeit der liberalen, welche auch an der zielführenden Parlamentsarbeit zu messen war!

Die nachfolgenden Antragsfolger sind 3 konkrete Beispiele dafür, dass die FDP den Blick in Richtung Bürger fest im Fokus hat:

Kampf für ein sicher beleuchtetes Haiger hat Erfolg, Straßenlampen brennen wieder im dunklen Winter...

Vor wenigen Wochen erst, hatte nämlich die Haigerer - FDP die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung kritisiert und sich ohne Unterlass, im Austausch mit anderen Fraktionen für eine „Lichtwende“ in der Nacht eingesetzt. Das hatte letztlich Erfolg, freut sich Arno Nietsch!

Straßenbeiträge abgeschafft!

Ebenso sorgten die Liberalen durch einen gemeinsamen Antrag mit SPD & FWG dafür das die Straßenbeitragsgebühren abgeschafft wurden.

Anträge abarbeiten und konkret Umsetzen!

Abgerundet von einer parlamentarisch verankerten „Antragsampel“, zwingt die FDP die Verwaltung dazu, das eingebrachte Anträge aller Fraktionen auch zeitnah von der Verwaltung abgearbeitet werden und nicht in der Bürokratieversenkung verschwinden.

Dieses Controlling-Instrument, welches sich aus diesem FDP-Antrag ergeben hat, hilft allen städtischen Gremien beim Abbau „Haigerer-Bürokratie“!

Insgesamt gelte es aber den Blick nach vorn zu richten, so der neue Vorstand der FDP. Man erwarte deshalb von der Stadtverwaltung konkrete Standortentwicklung und nicht nur Standortverwaltung...

FDP Haiger will einmal mehr Anreize für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort sein!

„Wir wollen das unsere Stadt vorankommen. Besonders als starker Wirtschaftsstandort braucht Haiger konkrete Bewegung bei der zähen Umsetzung von seit Jahren im Geschäftsgang befindlicher Projekte. Das Verschieben kostet Millionen“, so Seelmeyer. Da passt ins Bild, das bisher keiner der mutmaßlich möglichen Förderanträge für die Stadthalle gestellt bzw. willig ist.

Das sei ein Wagnis und ein Blick in die Glaskugel, so könne sich die FDP Haiger nicht vorstellen, dass aus dem aktuell eingefrorenen



Von links nach rechts: Olaf Schmidt, Hans Hermann Reuter, Günter Stiehl, Christel Rink, Kai Uwe Hampf, Sascha Kraus, Marco Gillmann, Carsten Seelmeyer. Auf dem Foto fehlen: Volkmar Triesch, Arno Nietsch, Dr. Dennis Stremmel, Sascha Jost

sogenannten „Sondervermögen“ des Bundes, Fördermittel zugesagt würden... // Der von der Verwaltung immer wieder verschleppte Neubau der Kernstadt-Feuerwache (seit 2011 im Fokus) und die Umgestaltung des Karl Löhler Platzes sind dabei nur 2, von vielen zwingend notwendigen Projekten der Stadtentwicklung, welche uns bereits seit vielen Jahren beschäftigen, sowie stetig nach hinten verschoben werden, pflichtet Vize Volkmar Triesch bei!

Als dritte und vierte Zukunftsobjekte sind die Kläranlage sowie die bereits erwähnte Stadthalle zu nennen, alles in allem sind Summen von nahezu 100 Millionen zu stemmen.

Das stimmt nachdenklich, sprechen wir doch von notwendigen Investitionen welche höher sind als das Haushaltsvolumen der vergangenen Jahre im Gesamten!

Die Stadthalle zum Beispiel hätte bei stringenter Planung und möglicherweise an einem anderen Standort, bereits fertig-

gestellt sein können und das mit weit weniger Finanzvolumen als in 2024-2026 erforderlich. „Was übrigens ebenso für Feuerwache und Kläranlage gilt“, runderd Marco Gillmann ab!

Jetzt sind wir getrieben und die Stadtverwaltung in der Pflicht, klar zu sagen in welcher weiße diese notwendigen Projekte zu stemmen sind! **Die liberalen fordern demnach einen konkreten Finanzplan. Was, wann, wo und mit welchen Fördermitteln kann definitiv geplant werden?**

Gilt es doch Gewerbesteuer und Grundsteuer absolut stabil zu halten!

„Das Ziel muss es sein, Steuererhöhungen im Bereich der Gewerbesteuer und der Grundsteuer zu vermeiden, damit der Standort „Haiger“ verlässlich, attraktiv und zukunftssicher ist!

Umso wichtiger ist deshalb das ausweisen neuer Gewerbeflächen, für Industrie und Handel. Haiger muss signalisieren, dass es auch

nach der mittlerweile voll ausgelasteten Kälteische weitergeht und nicht nur beim Support des aktuellen Bestandes bleibt...

Da bin ich punktgenau bei der IHK Lahn Dill, so Seelmeyer: Ohne Fläche kein Gewerbe!

Sich auf den Regionalplan Mittelhessen zu beziehen ist zu wenig. Die FDP Haiger will wissen, wann es mit der Planung und Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes konkret weiter geht. Nur so können wir potentiellen Investoren und Unternehmen den Zukunftsstandort Haiger schmackhaft machen und unsere Einnahmen aus der Gewerbesteuer steigern, mindestens aber stabil halten!

Dafür wird die FDP in den kommenden Jahren Ihren stetigen Beitrag leisten.

Kontakt: FDP Haiger | C. Seelmeyer
Brombeerweg 1 | 35708 Haiger
seelmeyer@rso-reisen.com

Steinbacher treffen sich zum Grenzgang

HAIGER-STEINBACH (red) – Die Steinbacher Ortsvereine und Gemeinden laden zum Grenzgang ein. Am Donnerstag (28. Dezember, 9.30 Uhr) treffen sich alle Interessierten an der Bushaltestelle. Nach einer ersten Etappe in den schönen Wäldern werden gegen 10.30 Uhr Fleischwurst mit Brötchen sowie Glühwein und kalte Getränke angeboten. Der Grenzgang endet gegen 13 Uhr in der Skihütte oberhalb von Steinbach. Der Skiclub bietet Schnitzel im Brötchen an. Zur besseren Planung wird gebeten sich für die Speisen bei Joachim Becker (Tel. 02773/5966 oder (0176/86099750) anzumelden. Die Verantwortlichen der Ortsvereine und Gemeinden freuen sich auf viele Teilnehmer, Bewegung in der schönen Natur, gute Gespräche und eine fröhliche Geselligkeit.

Öffentliche Bekanntmachung



Bauleitplanung der Stadt Haiger

23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereich „Erweiterung Sportanlagen Haarwasen“), Gemarkung Haiger

hier: 2. öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13.12.2023 die 2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes beschlossen.

Die erste öffentliche Auslegung wurde in der Zeit vom 08.06.2018 bis einschließlich 09.07.2018 durchgeführt. Die damals eingegangenen Stellungnahmen gelten als überholt, da mehr als 5 Jahre vergangen sind. Die Bauleitplanung muss daher ein 2. Mal öffentlich ausgelegt werden.

Die 2. öffentliche Auslegung ist aber auch erforderlich, da die Flächennutzungsplan-Änderung geändert wird.

Wesentliche Änderungen sind die Vergrößerung der Geltungsbereiche:

- Ein Regenrückhaltebecken wird südlich der Sportplatzstraße dargestellt.
- Im Pachtvertrag mit dem TSV Haiger sind Flächen (Flurstücke 185-188), die für Stellplätze genutzt werden sollen, genannt, die noch nicht im Bebauungsplan entsprechend festgesetzt waren. Sie werden in die Planzeichnung der Flächennutzungsplan-Änderung übernommen.
- In den Geltungsbereich werden am nördlichen Rand die Flurstücke 84 und 170/85 zusätzlich aufgenommen, da sie für die Feuerwehrumfahrung erforderlich sind.

Die Unterlagen der Bauleitplanung werden in der Zeit

vom 02.01.2024 bis einschließlich 01.03.2024 (Dauer der Veröffentlichungsfrist)

auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/bauen-stadtentwicklung/bebauungsplaene/> veröffentlicht und stehen unter dem Internetportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de> zur Verfügung. Sie können eingesehen bzw. im PDF-Format heruntergeladen werden.

Dies gilt auch für diese Bekanntmachung.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen während der Dienststunden mit Publikumsverkehr im Rathaus 35708 Haiger, Marktplatz 7, am Empfang im Foyer (EG) öffentlich ausgelegt.

Es werden öffentlich ausgelegt:

- Planzeichnung der Flächennutzungsplan-Änderung
- Begründung mit den Anlagen: Bestandsplan und Verkehrskonzeption „Entwicklung des Bereiches „Haarwasen“ in Haiger zu einem Freizeit- und Sportlebensbereich“
- Umweltbericht der Flächennutzungsplan-Änderung mit dem Umweltbericht des Bebauungsplanes und dessen Anlagen: Immissionsberechnung, Fauna und Flora Gutachten, Artenschutzrechtlicher Beitrag, Biotoptypenkartierung und Artenschutz für südliches Becken, kommentierte Fotodokumentation der Ausgleichsfläche in Rodenbach, Eingriffs- und Ausgleichspläne mit Bilanzierungen nach der Kompensationsverordnung und Fachgutachten Schutzgut Boden
- bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen

Die Dienststunden mit Publikumsverkehr sind:

Montag bis Mittwoch von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

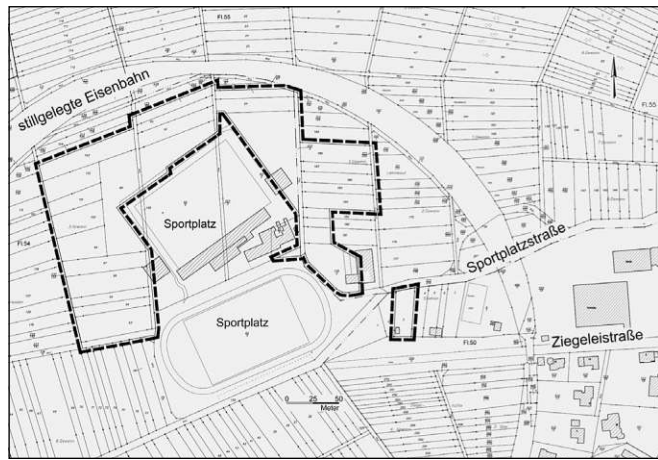
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Die Stellungnahmen werden ausgewertet und in nicht-öffentlichen und öffentlichen Sitzungen beraten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Planungsprozesses und im Übrigen unter Beachtung der Datenschutzverordnung.

Die Flächennutzungsplan-Änderung wird für die in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereiche aufgestellt:



Der Geltungsbereich liegt westlich des Stadtteiles Haiger in Verlängerung der Sportplatzstraße.

Der Stadtteil Allendorf liegt rund 250 m nordwestlich und in südlicher bzw. südöstlicher Richtung befinden sich rund 200 m entfernt Wohngebiete der Kernstadt (Neubaugebiet Fahler bzw. Wohnbebauung Ziegeleistraße).

In Richtung Norden grenzen landwirtschaftliche Flächen an, dahinter, teilweise auch direkt angrenzend, befindet sich die Parzelle der ehemaligen Bahntrasse.

In Richtung Westen grenzen landwirtschaftliche Flächen an.

In Richtung Osten grenzen landwirtschaftliche Flächen und das Grundstück des Schützenvereines an.

In Richtung Süden endet der Geltungsbereich an landwirtschaftlichen Flächen, den Flächen des vorhandenen Stadions bzw. an der Sportplatzstraße

Zusätzlich wurde das südlich der Sportplatzstraße geplante Regenrückhaltebecken in die Flächennutzungsplan-Änderung aufgenommen.

Umweltbezogene bereits vorliegende Informationen:

- Bei der Bestandsaufnahme in 2016 wurden 16 europäische Vogelarten nachgewiesen. Alle artenschutzrechtlich relevanten und nachgewiesenen Brutvogelarten sind gegenüber dem Vorhaben unempfindlich und/oder sind nicht betroffen. Für keine Vogelart muss eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG beantragt werden.
- Pflanzenarten, die europarechtlich bzw. streng geschützt sind, kommen ebenfalls nicht vor.
- Auf den untersuchten Flächen wurde u.a. der Schwarzblaue Wiesenknopf Ameisenbläuling (Tagfalter) nachgewiesen. Zum Schutz des Ameisenbläulings wurde der Geltungsbereich bereits erheblich verkleinert.
- Innerhalb des Geltungsbereiches waren sechs Obstbäume vorhanden. In den Obstbäumen waren einige Spalten und Hohlräume vorhanden. Die Spalten waren für Tiere wegen ihrer geringen Tiefe nicht geeignet. Dies gilt auch für die vorhandenen Höhlen, die teilweise 2 Öffnungen haben. Bewohner konnten nicht festgestellt werden. Es gab auch keinerlei Hinweise auf entsprechende Spuren. Eine Ausnahmegenehmigung nach dem hessischen Naturschutzgesetz wurde beantragt und genehmigt. Die Bäume sind zwischenzeitlich gerodet.
- Die Schlingnatter und die Zauneidechse wurden am Bahndamm nachgewiesen. Aus diesem Grunde wurde der Geltungsbereich im Norden zurückgenommen. Trotz der Rücknahme sind artenschutzrechtliche Maßnahmen erforderlich, damit Schlingnatter und Zauneidechse weder während der Baumaßnahme noch während des Betriebes beeinträchtigt werden.
- Der Geltungsbereich liegt gemäß Regionalplan innerhalb von Vorbehaltsgebieten (Landwirtschaft, besondere Klimafunktionen) und innerhalb von Vorranggebieten (Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Regionaler Grünzug).
- Für die Waldrodungsflächen wurden Walderhaltungsabgaben gezahlt. Der Boden ist zu schützen (Vorbeugender Bodenschutz).
- Eine bodenkundliche Baubegleitung sollte eingesetzt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Mario Schramm, Bürgermeister

Haiger, 23.12.2023

Schlachtfest in Fellerdilln

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Am Donnerstag (28. Dezember, 11 Uhr) findet im Sportheim des VfL Fellerdilln das traditionelle Schlachtfest statt. Wanderer aus Haiger oder dem benachbarten Siegerland kommen seit vielen Jahren und freuen sich auf Haxen, Schäufelchen, Schlachtplatte, Jägerschnitzel und einiges mehr. Auch in diesem Jahr hofft der VfL als Gastgeber auf viele Besucher.

Grenzgang in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Am Freitag (29. Dezember, 10 Uhr) findet der traditionelle Grenzgang der Ortsvereine in Sechshelden statt. Ausrichter ist die Feuerwehr. Los geht es am Dorfgemeinschaftshaus, unterwegs gibt es eine Verpflegungspause. Der Abschluss findet ab etwa 13 Uhr im Schützenhaus statt.

Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger

Bebauungsplan „Erweiterung Sportanlagen Haarwasen“, Gemarkungen Haiger und Allendorf (Sportanlage) sowie Rodenbach (Ausgleichsfläche)

hier: 2. öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13.12.2023 die 2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes beschlossen.

Die erste öffentliche Auslegung wurde in der Zeit vom 08.06.2018 bis einschließlich 09.07.2018 durchgeführt.

Die damals eingegangenen Stellungnahmen gelten als überholt, da mehr als 5 Jahre vergangen sind. Die Bauleitplanung muss daher ein 2. Mal öffentlich ausgelegt werden. Die 2. öffentliche Auslegung ist aber auch erforderlich, da der Bebauungsplan geändert wird.

Wesentliche Änderungen sind:

- Die Erschließung erfolgt gemäß Verkehrskonzeption. Die Straße in Richtung Allendorf wird daher herausgenommen.
- Ein Regenrückhaltebecken wird südlich der Sportplatzstraße festgesetzt.
- Im Pachtvertrag mit dem TSV Haiger sind Flächen (Flurstücke 185-188), die für Stellplätze genutzt werden sollen, genannt, die noch nicht im Bebauungsplan entsprechend festgesetzt waren. Sie werden in den Bebauungsplan aufgenommen.
- In den Geltungsbereich werden am nördlichen Rand die Flurstücke 84 und 170/85 zusätzlich aufgenommen, da sie für die Feuerwehrumfahrung erforderlich sind.
- Die Grundflächenzahl wird für den Bereich des Stadions zur Vereinfachung des Nachweises von 0,8 auf 1,0 erhöht. Gleichzeitig wird festgesetzt, dass der Rasenplatz bei Ermittlung der Grundflächenzahl mitzurechnen ist.
- Die im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Parkplätze und die privaten Parkplätze mit dem Index 1 sind zwischenzeitlich asphaltiert worden. Ursprünglich war eine wasserdurchlässige Bauweise vorgesehen. Die entsprechende textliche Festsetzung wird geändert.
- Der Sportplatz, der südlich des Stadions vorhanden ist, wurde von einem Aschplatz in einen Rasenplatz umgewandelt. Dies wird festgesetzt.
- Die Größe der maximal zulässigen Verkaufsflächen für Fanartikel wird von 50 m² auf 100 m² bedarfsorientiert erhöht

Die Unterlagen der Bauleitplanung werden in der Zeit

vom 02.01.2024 bis einschließlich 01.03.2024 (Dauer der Veröffentlichungsfrist)

auf der Internetseite der Stadt Haiger unter <https://www.haiger.de/rathaus-politik/bauen-stadtentwicklung/bebauungsplaene/> veröffentlicht und stehen unter dem Internetportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de> zur Verfügung. Sie können eingesehen bzw. im PDF-Format heruntergeladen werden.

Dies gilt auch für diese Bekanntmachung.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen während der Dienststunden mit Publikumsverkehr im Rathaus 35708 Haiger, Marktplatz 7, am Empfang im Foyer (EG) öffentlich ausgelegt.

Es werden öffentlich ausgelegt:

- Planzeichnung des Bebauungsplanes
- Textliche Festsetzungen
- Begründung mit den Anlagen: Bestandsplan, Verkehrskonzeption „Entwicklung des Bereiches „Haarwasen“ in Haiger zu einem Freizeit- und Sportlebensbereich“ und fachtechnische Stellungnahme zu wasserwirtschaftlichen Belangen
- Umweltbericht mit den Anlagen: Immissionsberechnung, Fauna und Flora Gutachten, Artenschutzrechtlicher Beitrag, Biotoptypenkartierung und Artenschutz für südliches Becken, kommentierte Fotodokumentation der Ausgleichsfläche in Rodenbach, Eingriffs- und Ausgleichspläne mit Bilanzierungen nach der Kompensationsverordnung und Fachgutachten Schutzgut Boden
- bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen

In den textlichen Festsetzungen wird auf die ATV A 117 „Bemessung von Regenrückhalteanlagen“ Bezug genommen. Dieses Arbeitsblatt der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) kann ebenfalls eingesehen werden.

Die Dienststunden mit Publikumsverkehr sind:

Montag bis Mittwoch von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

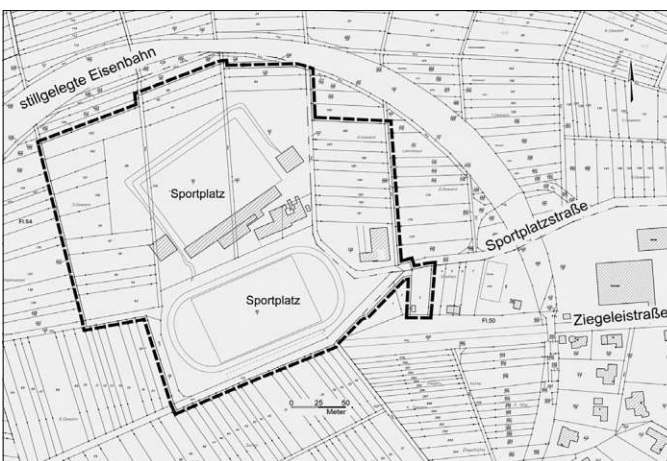
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Stellungnahmen werden ausgewertet und in nicht-öffentlichen und öffentlichen Sitzungen beraten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Planungsprozesses und im Übrigen unter Beachtung der Datenschutzverordnung.

Der Bebauungsplan wird für die in nachfolgender Abbildung dargestellten Geltungsbereiche aufgestellt:

Sportanlage, Gemarkung Haiger



Grenzgang, Würfeln und Silvesterschießen

HAIGER (red) – Bei der Schützengesellschaft Haiger werden die geselligen Jahresendtraditionen gepflegt. In der besinnlichen Jahreszeit lädt die Schützengesellschaft zu einer Reihe traditioneller Veranstaltungen ein, die Mitglieder und Gäste gleichermaßen begeistern sollen. Zum Grenzgang wird für den 27. Dezember (Mittwoch) ab 9.30 Uhr eingeladen. Die Wanderer starten erstmals am Schützenhaus am Haarwasen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Das Jahresabschlusswürfeln mit Tombola findet am Freitag (29. Dezember, 19 Uhr) im vereinseigenen Schützenhaus statt. Den Jahresabschluss bildet das Silvesterschießen der Mitglieder am 31. Dezember ab 13 Uhr. Das „alte Jahr“ wird ab etwa 15 Uhr mit einigen Böllerschüssen aus der großen Kanone des Vereins verabschiedet.



Der Geltungsbereich liegt westlich des Stadtteiles Haiger in Verlängerung der Sportplatzstraße.

In Richtung Norden grenzen landwirtschaftliche Flächen an, dahinter, teilweise auch direkt angrenzend, befindet sich die Parzelle der ehemaligen Bahntrasse.

In Richtung Westen, Süden und Osten grenzen landwirtschaftliche Flächen an.

Innerhalb des Geltungsbereiches liegen die vorhandenen Sportanlagen, die vorhandenen und geplanten Parkplätze, das Regenrückhaltebecken sowie das Grundstück des Schützenvereines.

Ausgleichsfläche, Gemarkung Rodenbach

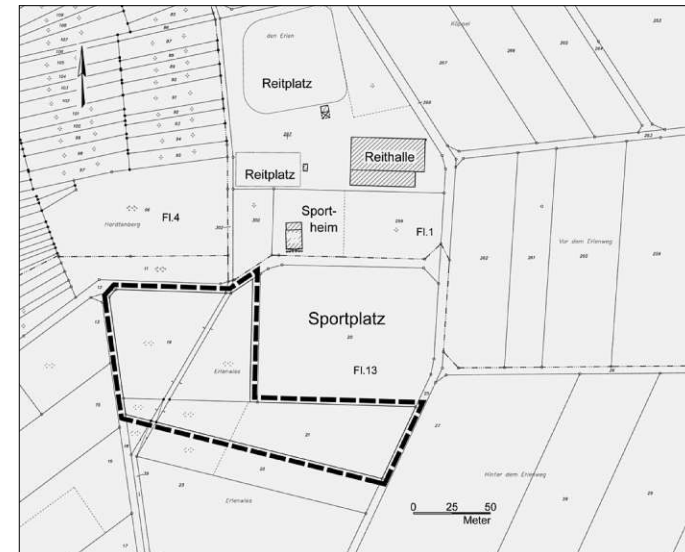
Der Geltungsbereich liegt etwa 300 m südwestlich vom Stadtteil Rodenbach der Stadt Haiger bzw. rund 200 m westlich der Bahntrasse.

Im Norden grenzt die Ausgleichsfläche an eine Wegeparzelle an, die zwischen Sportplatz und Sportheim verläuft, und an den Sportplatz an.

Die im Süden angrenzenden Flächen werden landwirtschaftlich genutzt.

Im Westen und im Osten grenzt der Geltungsbereich an Feldwegeparzellen an.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 19 und 21 in Flur 13.



Sie grenzen direkt an den vorhandenen Sportplatz an.

Da diese Ausgleichsmaßnahmen nicht ausreichen, werden weitere Maßnahmen aus einem Ökoko-Konto entnommen. Die Absicherung erfolgt durch Vertrag gemäß § 11 BauGB.

Umweltbezogene bereits vorliegende Informationen:

- Bei der Bestandsaufnahme in 2016 wurden 16 europäische Vogelarten nachgewiesen. Alle artenschutzrechtlich relevanten und nachgewiesenen Brutvogelarten sind gegenüber dem Vorhaben unempfindlich und/oder sind nicht betroffen. Für keine Vogelart muss eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG beantragt werden.
- Pflanzenarten, die europarechtlich bzw. streng geschützt sind, kommen ebenfalls nicht vor.
- Auf den untersuchten Flächen wurde u.a. der Schwarzblaue Wiesenknopf Ameisenbläuling (Tagfalter) nachgewiesen. Zum Schutz des Ameisenbläulings wurde der Geltungsbereich bereits erheblich verkleinert.
- Innerhalb des Geltungsbereiches waren sechs Obstbäume vorhanden. In den Obstbäumen waren einige Spalten und Hohlräume vorhanden. Die Spalten waren für Tiere wegen ihrer geringen Tiefe nicht geeignet. Dies gilt auch für die vorhandenen Höhlen, die teilweise 2 Öffnungen haben. Bewohner konnten nicht festgestellt werden. Es gab auch keinerlei Hinweise auf entsprechende Spuren. Eine Ausnahmegenehmigung nach dem hessischen Naturschutzgesetz wurde beantragt und genehmigt. Die Bäume sind zwischenzeitlich gerodet.
- Die Schlingnatter und die Zauneidechse wurden am Bahndamm nachgewiesen. Aus diesem Grunde wurde der Geltungsbereich im Norden zurückgenommen. Trotz der Rücknahme sind artenschutzrechtliche Maßnahmen erforderlich, damit Schlingnatter und Zauneidechse weder während der Baumaßnahme noch während des Betriebes beeinträchtigt werden.
- Der Geltungsbereich liegt gemäß Regionalplan innerhalb von Vorbehaltsgebieten (Landwirtschaft, besondere Klimafunktionen) und innerhalb von Vorranggebieten (Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Regionaler Grünzug).
- Ein Schallgutachten wurde wegen der an die Sportanlagen angrenzenden bzw. geplanten Wohnbebauungen erstellt.
- Für die Waldrodungsflächen wurden Walderhaltungsabgaben gezahlt.
- Ausgleichsflächen/-maßnahmen sind erforderlich. Die im Bebauungsplan festgesetzte Ausgleichsfläche in Rodenbach soll anstelle der heutigen intensiven landwirtschaftlichen Nutzung nur noch extensiv genutzt werden. Durch die geplante Obstbaumreihe, die südlich des Sportplatzes zu pflanzen ist, wird das Landschaftsbild verbessert und der Sportplatz optisch integriert. Die Maßnahme wirkt sich auch für den Bach, der das Gebiet quert, positiv aus, da die derzeitigen erheblichen Nährstofffrachten durch die Extensivierung erheblich reduziert werden.
- Der Boden ist zu schützen (Vorbeugender Bodenschutz).
- Eine bodenkundliche Baubegleitung sollte eingesetzt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Mario Schramm, Bürgermeister

Haiger, 23.12.2023

Olaf ter Jung wird alleiniger Vorstand

Wechsel an der Spitze bei Klingspor

HAIGER (kli) – Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende der Klingspor AG, Berthold Specht, scheidet nach 23 Jahren Tätigkeit für das Unternehmen aus. Auf ihn folgt Dr. Steffen Neu, der jetzt von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Olaf ter Jung ist nun alleinverantwortlicher Vorstand der Klingspor AG.

Nach 13 Jahren als Vorstandsvorsitzender verlässt Dr. Steffen Neu die Unternehmensspitze, um als Aufsichtsratsvorsitzender seinen Dienst in dem international tätigen Familienunternehmen fortzuführen. Dr. Neu hatte 1995 als Assistent der Geschäftsführung seine Laufbahn bei Klingspor begonnen und 2010 den Posten des Vorstandsvorsitzenden übernommen. Unter seiner Führung wurde die Unternehmensgruppe national wie international ausgebaut und weiterentwickelt und zählt heute weltweit zu den führenden Herstellern für Schleifmittel.

Olaf ter Jung war bereits 1996 als Assistent der Vertriebsleitung in das Unternehmen eingetreten. Nach mehreren Stationen im Vertrieb und Marketing übernahm er 2010 die Gesamtverantwortung für Vertrieb und Marketing als Geschäftsführer der

Klingspor Management GmbH. Mitte 2019 folgte er Dr. Steffen Neu in den Vorstand der Klingspor AG und wird nun das Unternehmen als alleiniger Vorstand leiten.

Für Dr. Neu ist ter Jung die ideale Wahl: „Ich freue mich, dass wir einen so exzellenten Nachfolger als Vorstand haben. Herr ter Jung kennt das Unternehmen sehr gut, hat die erfolgreiche Entwicklungen über viele Jahre aktiv mitgestaltet und damit Klingspor mit zu dem gemacht, was es heute ist. Er ist bestens vorbereitet!“

Was als kleine Leimfabrik begann, entwickelte sich zu einem der wichtigsten Arbeitgeber der Region Lahn-Dill. Um den wachsenden, immer komplexer werdenden Steuerungsaufgaben Rechnung zu tragen, wurde die damalige C. Klingspor GmbH 2005 in eine AG umgewandelt, mit den Vorständen Klaus Toeller und Dr. Steffen Neu. Von Haiger aus werden zentrale Funktionen für alle Klingspor Gesellschaften weltweit operativ und strategisch gesteuert. Klingspor versteht sich als ein modernes, faires und mitarbeiterfreundliches Familienunternehmen, das seine Geschäftspolitik auf langfristige Entwicklung und nachhaltiges Wachstum auslegt.



Langenaubacher Posaunenchor setzt festliche Akzente

HAIGER-LANGENAUBACH (lom) – Festliche Akzente setzte der Langenaubacher FeG-Posaunenchor vor der alten Kapelle in der Ortsmitte des Dorfes. Die Mut machende Weihnachtsbotschaft „Christ der Retter ist da“ kam in Liedern wie „Herbei, o Ihr Gläubigen“, „Oh du Fröhliche“ oder „Kommet Ihr Hirten“ sowie „Tochter Zion“ zum Tragen. Einige Zuhörer genossen die Vorträge am Vorabend zum dritten Advent. Unter dem Dirigat von Helmut Bachmann zeigte das Bläserensemble musikalisches Können und hätte noch mehr Zuhörer verdient gehabt. Bei „Welchen Jubel, welche Freude“ im Marschakt stimmten einige Zuhörer in die Melodie mit ein. Den Applaus hatten sich die Bläser redlich verdient.

Foto: Volker Henning Lommel

Gottesdienst zu Weihnachten

HAIGER-LANGENAUBACH (hh) – Die festliche Weihnachtszeit steht vor der Tür, und die FeG Langenaubach lädt herzlich zu einem besonderen Festgottesdienst ein, der am 2. Weihnachtstag um 10.45 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde (FeG) stattfindet. Die musikalische Umrahmung mit weihnachtlichen Klängen und Chören wird vom Posaunenchor der FeG (siehe nebenstehenden Bericht) gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch bei einem gemütlichen Kaffee. Gäste sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen.

Auf keinen Fall selbst gebastelte Böller zünden

HAIGER (rp) – An Silvester werden es viele Menschen wieder ordentlich krachen lassen. „Passen Sie auf, damit es nicht zu Unfällen oder Bränden kommt. Machen Sie sich schlau und gehen Sie nicht leichtsinnig mit Feuerwerkskörpern um“, appelliert Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. In seiner Behörde arbeiten Experten für den Bereich technischer Verbraucherschutz. Diese sind auch für Sprengstoffe und Pyrotechnik zuständig. Wer Feuerwerkskörper erwirbt, sollte nur Produkte nehmen, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) geprüft und zugelassen sind. „Verbraucher erkennen diese am CE-Kennzeichen mit der Kennnummer und der Registriernummer“, erklärt RP-Mitarbeiter Bernhard Rudersdorf. „Eine Registriernummer könnte zum

Beispiel so aussehen: 0589-F2-134956.“ Sein Kollege Andreas Altenheimer ergänzt: „Basteleien sind gefährlich. Auf keinen Fall sollten manipulierte oder selbst hergestellte Böller sowie nicht zugelassene Produkte verwendet werden.“ Ungeprüfte Böller können verbotene Blitzknallsätze statt Schwarzpulver enthalten, die schwere Verletzungen verursachen. „Um Verletzungen und Brände zu verhindern, soll Abstand zu anderen Personen, besonders brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen (Fachwerkhäuser, Gastanks) gehalten werden. Das Abbrennen in unmittelbarer Nähe zu Kirchen, Krankenhäusern sowie Kinder- und Altersheimen ist verboten. Beim Anzünden niemals Körperteile über den Feuerwerkskörper halten. Blindgänger dürfen niemals erneut gezündet werden.“



Dr. Steffen Neu (links) übernimmt das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden, Olaf ter Jung (rechts) wird alleinverantwortlicher Vorstand der Klingspor AG. Foto: C. Rabitz/Klingspor

Textorschüler im „Krimi“ erfolgreich

JTS gewinnt Volleyball-Kreisentscheid

HAIGER (jli/jts) – Im Volleyball-Kreisentscheid der Schulen des Lahn-Dill-Kreises standen sich die Volleyballer der Gesamtschule Schwingbach aus Rechtenbach und der Johann-Textor-Schule aus Haiger gegenüber. Nach fünf spannenden Sätzen setzten sich die Haigerer knapp durch.

Dass die Begegnung der beiden Teams so lange ausgeglichen verlaufen würde, ahnte zu Beginn des Spiels niemand. Die Schwingbachschule erwischte den besseren Start und lag meist vorne. Die Textorianer schafften aber noch den Anschluss, führten sogar mit 21:20, unterlagen aber dann mit 24:26.

Im zweiten Satz war es ein komplett anderes Spiel. Die JTS

kam gut in den Satz und führte schnell deutlich und sicherte sich den Satz klar mit 25:8. Im dritten Satz ging es ausgeglichen zu. Beim „23 beide“ war der Druck auf beiden Seiten groß, doch die Haigerer blieben cool und holten sich die entscheidenden Punkte. Im vierten Durchgang führte Haiger bereits 19:9. Doch nach einem Timeout der Gäste schafften diese mit einer Energieleistung den Ausgleich zum 19:19 und gewannen mit 23:25.

Also musste die Entscheidung im fünften Satz erreicht werden. Die Textorianer steckten den Rückschlag gut weg, dominierten diesen finalen Satz und gewannen deutlich mit 15:4. Jetzt darf das Team den Kreis auf regionaler Ebene vertreten.



Das stolze Volleyballteam der Johann-Textor-Schule aus Haiger. Foto: Johannes Linsel/JTS

Lino Olizzo spielt in Herborn

Am 23. März 2024 in der „Kulturscheune“ - Vorverkauf gestartet

HAIGER (red) – Der Haigerer Musiker Lino Olizzo (Bild) gastiert am 23. März 2024 (Samstag, 20 Uhr) in der Kulturscheune in Herborn. Wieder hat er seine musikalischen Freunde mit an Bord.

Lino Olizzo singt seit seinen Kindertagen, mag Rock, Pop und Reggae und ist in drei Sprachen daheim (Deutsch, Englisch, Italienisch). In seinen Songs behandelt er Alltagsthemen. In der harten Corona-Phase hat er auch über diese Zeit geschrieben, in „La mia infanzia“ beschreibt er seine Kindheit, während in dem unbeschwert wirkenden Reggae „Mediterranean power“ Arbeitslosigkeit



und Armut thematisiert werden. Mit auf der Bühne sind unter anderem Musiker aus der Band von Laith al Deen wie die Gitarristen Andy Mette und Ole Rausch. Bass spielt Frieder Gottwald. An den Keyboards freut sich Lino Olizzo auf Stefan Seitz

(Gießen) und seinen Freund Lars Peter (ehem. Michael-Patrick-Kelly-Band). Mit Lars Peter schrieb Lino zusammen den Hessesong „Zehn Tage“. Im Background wird der Frontmann unter anderem von seiner Frau Rosa, Mimo Natale und Massimo D'Amico unterstützt, der auch das Vorprogramm gestaltet. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es im Vorverkauf für 25 Euro (Abendkasse 30 Euro). Vorverkaufsstellen: „Salon Figaro“ in Haiger (Bahnhofstraße), Tafelski-Optik Herborn, Reisebüro Herborn (Inh. N. Müller) und Stadtmarketing Herborn (Bahnhof). Foto: Ralf Triesch

Gaspreise: Stadtwerke reagieren auf Umsatzsteuer-Entwicklung

Erhöhung kommt möglicherweise erst ab dem 1. März 2024

HAIGER (öah/rst) – Entgegen der ursprünglichen Planung der Bundesregierung, die befristete Senkung der Umsatzsteuer auf Gas- und Wärmelieferungen bereits zum Ende 2023 auslaufen zu lassen, ist nun geplant, die Mehrwertsteuer auf Gas- und Wärmelieferungen erst zum 1. März 2024 wieder von sieben auf 19 Prozent anzuheben.

„Die Kunden der Stadtwerke Haiger können sicher sein, dass bei der Abrechnung des Gasverbrauches 2024 auf jeden Fall die Umsatzsteuer nur in der gesetzlich festgelegten Höhe weitergegeben wird“, erklärt der kaufmännische Betriebsleiter Markus Peter. Das bedeutet: Sollte die Umsatzsteuer auf Erdgas zum 1. März 2024 wieder auf 19 Prozent ansteigen, werden die Stadtwerke sofern gesetzlich möglich für die Monate Januar und Februar weiterhin den reduzierten Umsatzsteuersatz von sieben Pro-



zent bei der Jahresrechnung berücksichtigen. Auch bei der CO2-

Steuer, die auf den Erdgaspreis aufgeschlagen wird, ergeben sich 2024 Veränderungen. Diese soll nun stärker als bisher vorgesehen ansteigen. Zunächst war geplant, dass die CO2-Steuer 40 Euro je Tonne betragen soll, nun wird diese Steuer ab Januar auf 45 Euro pro ausgestoßener Tonne Kohlendioxid angehoben. Dies würde den Gasbezug für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 30.000 kWh nochmals um etwa 30 Euro pro Jahr verteuern.

Mehrkosten durch die CO2-Steuer werden zunächst nicht weitergegeben

Um die Verbraucher in Haiger bei den Heizkosten im kommenden Jahr etwas zu entlasten, werden die Stadtwerke Haiger auf die Weitergabe dieser Mehrkosten an ihre Tarifkunden zunächst verzichten.

Kein Wochenmarkt am 28.12.

HAIGER (öah) – Am 28. Dezember (Donnerstag) findet in Haiger kein Wochenmarkt statt. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt.

Merzhäuser ernannt

Neuer Leiter im Mittelstands-Verband

HAIGER (red) – Senator a. D. Christoph Ahlhaus, Vorsitzender der Bundesgeschäftsführung des BVMW und Generalsekretär des Bundeswirtschaftssenats, hat jetzt Matthias Merzhäuser bei der Bundestagung des BVMW in Berlin zum „Leiter des Kreisverbands“ für das Zuständigkeitsgebiet in den Kreisen Siegen-Wittgenstein, Altenkirchen, Olpe und dem Lahn-Dill-Kreis ernannt.

Neben diesen vier Kreisen im Drei-Länder-Eck NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen betreut Merzhäuser auch noch 2 der 80 Auslandsbüros des Verbands in Athen/Griechenland und Cebu auf den Philippinen.

In der Laudatio zur Ernennung wurde vor allem „die Kreativität,

der Fleiß und die gute Kommunikation gegenüber Unternehmern sowie die sehr erfolgreiche Aufnahme vieler neuer und namhafter Unternehmen“ in den branchenübergreifenden Mittelstandsverband hervorgehoben.

„Mir ist es wichtig, möglichst viele Unternehmen in der Region kennenzulernen, um sie in meinem Netzwerk optimal empfehlen zu können. Als Netzwerker liegt mir aber nicht nur die persönliche Verbindung von Unternehmer(inne)n und deren Ideen am Herzen, sondern auch die Interessensvertretung des Mittelstands gegenüber der Politik, Behörden und der Verwaltung“, erklärte Merzhäuser. Er organisiert für den BVMW viele Netzwerkveranstaltungen – in Präsenz oder online.

Platz für bis zu 250 Geflüchtete

Die ersten Menschen haben die Unterkunft auf der Kalteiche bereits bezogen



Gelungene Dorfweihnacht

HAIGER-FELLERDILLN (cewe) – In Fellerdilln ging am vorvergangenen Samstag die 14. Dorfweihnacht über die Bühne. Seit der zehnten Veranstaltung beginnt der Weihnachtsmarkt in der Kirche, wo der Posaunenchor das halbstündige Programm begleitete. Pfarrer Hartmut Eglinsky bot den Besuchern wegen des Regenwetters „Kirchenasy!“ an. Das nutzten Gäste aus dem Ort und den Nachbardörfern auch aus, sofern sie an den Verkaufsständen selbst keinen trockenen Unterschlupf fanden. Auf dem ehemaligen Schulhof wurden verschiedene Speisen und Getränke angeboten. Der Nettoerlös, der sich inzwischen auf über 30.000 Euro summiert, geht an den örtlichen Kindergarten, die Mittagsbetreuung in der Grundschule Dillbrecht sowie die Nachwuchsarbeit der örtlichen Vereine. Und Bild zeigt Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr beim Backen der leckeren Naujoarn. Foto: Christoph Weber/Heimatverein Fellerdilln

Paten gesucht

Mehr Schutz für Braunkelcheln

HAIGER (red) – Die Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill sucht wieder Braunkelchelpaten. Für 30 Euro können Naturfreunde Pate eines Braunkelchen-Brutpaares werden und landwirtschaftliche Betriebe im Lahn-Dill-Kreis unterstützen.

Wer Interesse an einer Unterstützung hat, kann sich unter mail@lpv-lahndill.de bei der Landschaftspflegevereinigung melden.

Spender bekommen Infos zum Neststandort

Kontakt: Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill, Jordanstr. 2, 35764 Sinn

Spendenkonto bei der Sparkasse Wetzlar: IBAN: DE66 5155 0035 0002 0970 53; BIC: HELA-DEF1WET

Das Geld geht als „Danke-schön-Prämie“ an die Betriebe, auf deren Flächen Braunkelchen erfolgreich brüten können. Die Spender bekommen eine Urkunde mit dem groben Neststandort der „eigenen“ Braunkelcheln.

HAIGER (öah/rst) – Auf der Haigerer „Kalteiche“ sind drei Leichtbauhallen für insgesamt bis zu 250 Geflüchtete errichtet worden. Wie Landrat Wolfgang Schuster bei einer Begehung mit Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Behörden, Politik und Hilfsorganisationen mitteilte, sollten bereits in der vergangenen Woche die ersten Menschen in die Notunterkunft einziehen. An der Vorstellung der Einrichtung nahmen neben Bürgermeister Mario Schramm und Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel auch zahlreiche Haigerer Parlamentarier teil. Die Unterkunft, deren Kosten bei rund zwei Millionen Euro liegen, ist zunächst für ein halbes Jahr genehmigt. Eine Verlängerung um weitere sechs Monate ist aber möglich.

„Wir reden hier von Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Alternativen dazu gab und gibt es nicht“, sagte Schuster. Im Jahr 2023 habe der Landkreis insgesamt rund 2500 Menschen aufgenommen, im kommenden Jahr sei mit 1500 bis 2000 weiteren Geflüchteten

zu rechnen. „Wir sind der Stadt Haiger für ihre Unterstützung sehr dankbar. Wir wissen, dass die Lage dieser Unterkunft am Rand der Autobahn und der Bundesstraße 277 nicht optimal ist – aber wir hatten keine Wahl“, erklärte der Landrat. Der Kreisausschuss sei sich mit den Kommunen einig, dass man keine Turnhallen zur Unterbringung der Geflüchteten heranziehen wolle. „Dann würde die Akzeptanz deutlich sinken.“

Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Die Unterbringung der Geflüchteten sei eine „anspruchsvolle Aufgabe“, sagte Schuster und dankte dem Team des Lahn-Dill-Kreises um Anne Peter-Lauf, Leiterin des Kreis-Sozialamts, sowie Nicolas Hartmann (Fachdienstleiter Energie- und Liegenschaftsmanagement des Kreises) für ihr Engagement. Der Landrat zeigte sich erfreut, dass der Kreisverband Dill-Kreis des Deutschen Roten Kreuzes den Zuschlag für das Management der Unterkunft bekommen habe. „Die DRK-Mitarbeiter haben am Paradeplatz in Haiger gezeigt, dass sie es können.“ Alexander Bretsch vom DRK-



Neben dem Küchenbereich gibt es eine Aufenthaltsfläche für Kinder sowie auch Jugendliche und Erwachsene, die hier zum Beispiel Tischtennis spielen können.

Foto: Ralf Triesch/stadt Haiger

Kreisverband erklärte, das Rote Kreuz wolle „ein guter Betreiber sein“. „Wir haben ein gutes Team und prima mit Kreis und Stadt kooperiert – wir wollen das wieder so gut machen wie am Paradeplatz“, sagte der Geschäftsführer. Am Paradeplatz waren seinerzeit knapp 80 DRK-Mitarbeiter im Einsatz gewesen.

Nach einem kurzen offiziellen Teil hatten die Gäste die Möglichkeit, sich die Einrichtung anzusehen, die Platz für maximal 250 Geflüchtete bietet. Insgesamt steht eine Fläche von etwa 6000 Quadratmetern zur Verfügung. In den Leichtbauhallen (20 mal 40 Meter groß) gibt es Räume mit 19 beziehungsweise 25 Quadratmetern, in denen jeweils vier Personen untergebracht werden können. Anders als auf dem Paradeplatz, wo es ein „Catering“ gab, werden sich die Geflüchteten auf der Kalteiche selbst versorgen. Es gibt jeweils 32 Koch- und Spülplätze sowie 22 Kühlschränke mit jeweils zwölf abschließbaren Fächern für jede dort untergebrachte Person.

Projekt an der B 277 wurde zügig umgesetzt

Kreis-Sozialdezernent Stephan Aurand freute sich über die zügige Umsetzung des Kalteiche-Projekts. Anfang Oktober hätten erste Gespräche mit der Stadt Haiger stattgefunden, am 12. Dezember 2023 sei die Einrichtung bezugsfertig gewesen. „Wir freuen uns sehr, dass wir seit Juli keine Zuweisungen mehr an die Kommunen aussprechen mussten, aber natürlich wissen wir nicht, ob das auch so bleiben wird“, sagte Aurand.

Wie Landrat Schuster mitteilte, wird mit dem Verkehrsdienst Lahn-Dill-Weil (VLDW) derzeit über eine zusätzliche Bushaltestelle direkt auf der Kalteiche verhandelt, um den Bewohnern

der Einrichtung den Transfer in Richtung Haiger zu erleichtern.

Neben den zwei Hallen mit Wohnräumen gibt es eine Gemeinschaftshalle mit Küche und Aufenthaltsbereich (inkl. Kinderbereich) sowie 24 Container, in denen unter anderem Büros, Duschen (42) und Toilette (30) untergebracht sind.

14 großformatige Heißluftgebläse sorgen dafür, dass die Räumlichkeiten angenehm temperiert sind.

Am 15. Dezember sind die ersten 44 Menschen in der Notunterkunft angekommen. Etwa 50 weitere folgen in der Woche darauf, sodass gut 90 Personen über Weihnachten und Neujahr dort untergebracht sein werden. In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr werden dem Lahn-Dill-Kreis keine Geflüchteten seitens der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen zugewiesen. Die Zuweisungen beginnen erst am 8. Januar 2024 wieder.



Groß dimensionierte Heizgeräte sorgen dafür, dass die Leichtbauhallen gut temperiert werden können.

Foto: Kammerer/Lahn-Dill-Kreis

Vorsicht beim Chat in Onlinespielen

Das Polizeipräsidium Mittelhessen informiert - Oft sind die „User“ älter als gedacht



Nicht immer harmlos: Onlinespiele. Foto: A.Piacquadio - pexels

DILLENBURG (ots) – Das Polizeipräsidium Mittelhessen informiert Eltern über die (sexuell motivierten) Gefahren, die Onlinespiele mit sich bringen können: Onlinespiele werden an Computern oder sämtlichen Spielekonsolen gespielt und haben den Reiz, sich dazu mit Freunden verabreden zu können, ohne dass die Spieler physisch beieinandersitzen müssen.

Somit ist es auch möglich, neue Spieler weltweit kennenzulernen. Der Kontakt ist schriftlich oder mündlich möglich. Dabei ist oft nicht ersichtlich, wer hinter einem Usernamen (Nutzerkonto) steckt.

Bereits mehrere Fälle in Mittelhessen

Eine anscheinend gleichaltrige Person ist vielleicht einige Jahrzehnte älter und hat diesen Account mit fragwürdigen Motiven erstellt. In Mittelhessen kam es bereits zu mehreren Fällen von sexuellem Missbrauch Minderjähriger, die ihren Anfang im Sinne dieser „Cybergrooming“-Masche in Chatfunktionen bei Spielen nahmen. Nicht immer sind die Kriminellen am persönlichen Kontakt interessiert, teilweise haben sie ein Interesse am textlichen Austausch mit Minderjährigen, andere suchen Erregung durch sexuelle Handlung online vor dem Kind oder Jugendlichen, wieder andere drängen sie zu einer Übersendung von Nacktbildern oder pornografischen Aufnahmen, mit

und zu Hause beichten können ist unerlässlich.

Präventionsartikel zu aktuellen Maschen und Themen lassen sich auf den Internetseiten vom Bundeskriminalamt oder der Polizei schnell finden. Auch die Stichwortsuche einer Masche über eine Onlinesuchmaschine ermöglicht es jedem, einen Überblick über beispielsweise Familien-Checklisten zum Thema sexuelle Belästigung im Internet zu erhalten. Über andere Fachstellen und gemeinnützige Organisationen und Vereine gibt es online ebenfalls gut zusammengestellte Informationen und Broschüren.

Verdachtsfälle und Straftaten melden

Zudem stehen auch die Jugendkoordinatorinnen und Jugendkoordinatoren der Polizei Mittelhessen zur Beratung zur Verfügung, die beispielsweise auch im Rahmen von Elternabenden oder Lehrerfortbildungen erfolgen können. Näheres dazu gibt es im Internet unter <https://ppmh.polizei.hessen.de/Ueber-uns/Ansprechpersonen/Jugendkoordination/>.

Wer von einer Straftat oder auch nur von einem Verdachtsfall in diesem Zusammenhang erfährt, sollte umgehend die Polizei kontaktieren. Wenn möglich die Chats und Fotos und Audioaufnahmen des Täters oder der Täterin als Screenshot sichern sowie auch die genutzte Handynummer oder den Usernamen.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAÜSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

STELLENANGEBOTE



Wir brauchen Verstärkung!
Wir möchten zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Zählermonteurs (m/w/d) im Bereich Gas- und Wasserversorgung

neu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtwerkehaiger.de in der Rubrik „Aktuelles“, oder unter www.haiger.de unter dem Punkt „Rathaus & Politik / Stellenangebote“.

Kontakt: bewerbung@haiger.de



Eigenbetrieb der Stadt Haiger

www.stadtwerkehaiger.de



Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GERNOE3311

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.

Löbestr. 1a
53173 Bonn

Tel.: +49 (0)228 387597-0

info@german-doctors.de

www.german-doctors.de

